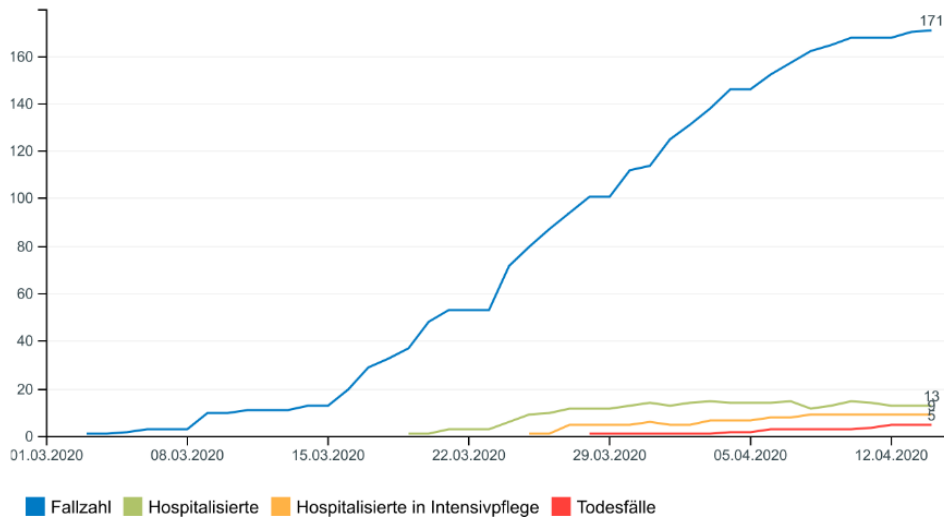


# Infobulletin Corona im Kanton Zug

15. April 2020

## Aktuelle Zahlen im Kanton Zug



### Aktuelle Zahlen im Kanton Zug

Im Kanton Zug sind bis am Mittwoch, 15. April, 171 Personen positiv auf das Coronavirus getestet worden. Dies entspricht einer Zunahme von 9 Personen in der vergangenen Woche. 92 Personen sind in der Zwischenzeit vollständig genesen.

Aktuell befinden sich 13 Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zug aufgrund einer COVID-19-Erkrankung in Spitalpflege. 9 Personen benötigen dabei Intensivpflege. Die übrigen Patientinnen und Patienten befinden sich auf der Normalstation.

Im Kanton Zug liegen 5 Todesfälle aufgrund einer COVID-19-Erkrankung vor.

## Aktuelle Lage im Kanton Zug

### Erfreuliche Bilanz über Ostertage

Die Bevölkerung des Kantons Zug hat sich auch über die Ostertage zum grössten Teil vorbildlich an die geltenden Vorgaben gehalten. Die Zuger Polizei musste nur in wenigen Fällen eingreifen. Das schöne Wetter hat zwar die Zugerinnen und Zuger nach draussen gelockt, die Abstandsregeln wurden dabei aber gut eingehalten.

### Osterwettbewerb Radio Sunshine

Die Gesundheitsdirektion hat über Radio Sunshine einen Osterwettbewerb organisiert, der dieses gute Verhalten belohnt hat: Besonders kreative Ideen für die Ostertage zuhause wurden mit Gutscheinen von Gastro Zug belohnt.

### Psychische Gesundheit im Fokus

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Bevölkerung. Der Alltag der ganzen Bevölkerung hat sich in den letzten Wochen drastisch geändert. Das verordnete Zuhausebleiben, die Umstellung der Schulen auf Fernunterricht sowie die fehlenden physischen Kontakte zu Freunden und Angehörigen ist für viele Menschen eine grosse psychische Herausforderung. Die Abteilung Psychische Gesundheit der Gesundheitsdirektion informiert auf ihrer Homepage über Empfehlungen und listet Anlaufstellen für Fragen auf: [www.psgz.ch](http://www.psgz.ch)

### Nachbarschaftshilfe stösst auf Anklang

Die elf Einwohnergemeinden des Kantons Zug betreiben seit Beginn der Pandemie eine koordinierte Nachbarschaftshilfe. Gerade ältere Menschen können durch diese Stelle Hilfe in Anspruch nehmen, etwa was die Erledigung von Einkäufen angeht. Die Erfahrungen der ersten Wochen sind durchwegs positiv und hunderte freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich bereits gemeldet.



Alle, die Hilfe suchen oder anbieten möchten, können sich bei der zentralen Koordinationsstelle melden:

<https://form.jotform.com/200763176257356>

Tel.: 041 723 89 60

Weitere Informationen und alle News finden Sie jeweils auf [www.zg.ch/corona](http://www.zg.ch/corona)

Sie können dieses Bulletin per Mail an [info.gd@zg.ch](mailto:info.gd@zg.ch) abonnieren.

### Hotlines

Bei medizinischen Fragen:  
058 463 00 00

Bei Fragen zur Lage im Kanton Zug:  
041 728 49 00

Bei Fragen in Bezug auf Wirtschaft und Arbeit:  
041 767 01 20

### Haben Sie Symptome?

Bei leichten Symptomen: Bleiben Sie zuhause, damit Sie niemanden anstecken.

Wenn Sie ein höheres Risiko haben, schwer zu erkranken, oder wenn sich die Symptome verschlimmern: Rufen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt an.

Sind Sie unsicher, wie Sie sich verhalten sollen?  
[bag-coronavirus.ch/check](http://bag-coronavirus.ch/check)